

Neue Freunde DVD – Ideas

General Links

Deutsche Lebensart <http://www.deutsche-lebensart.de/> (Studies of Asia!)

Alltag in Deutschland <http://www.kaleidos.de/> (English and German)

Jung.de <http://www.goethe.de/lrn/prj/jgd/deindex.htm>

Click Deutsch <http://www.clickdeutsch.de/cms/website.php>

Texte thematisch sortiert: <http://www.goethe.de/Z/Jetzt/deindex2.htm>

Stereotype - Was ist typisch deutsch?

http://www.focus.de/wissen/bildung/deutsch/stereotype_did_11753.html

Wie sieht das durchschnittliche deutsche Wohnzimmer aus? Die Hamburger Werbeagentur Jung von Matt hat aufwändige Untersuchungen angestellt und Folgendes herausbekommen: So oder ähnlich wie auf dem Bild richten sich die meisten Deutschen ihr Wohnzimmer ein: mit Schrankwand, Sitzgruppe, Auslegware, Sideboard, Couchtisch, Fernseher und plus/minus 30 Büchern.

Themalink & Quiz : http://www.focus.de/wissen/bildung/deutsch/stereotype_aid_21930.html

Deutsches Wohnen – ein Vergleich mit Japan

<http://www.deutsche-lebensart.de/421.html>

NB: A useful site for connecting to *Studies of Asia* and prompt comparisons with other cultures.

49 – 89 – 2009 <http://www.goethe.de/lhr/prj/kal/deindex.htm>

This is an absolutely fabulous and comprehensive collection of resources ranging from the **Grundgesetz** to the lives of **Die Deutschen** today, including interactive online quizzes (some with audio) to learn about Germany, the Germans and German, tips for teaching etc. Set aside a good block of time to peruse this one.

e.g. *Zutaten* and Audio of how to make *Toast Hawaii*: Try the other links for *Toast Hawaii*, a very cool way to think about the past. <http://www.goethe.de/lhr/prj/kal/fez/a09/deindex.htm>

Life in Germany/Berlin – *What did you notice.....?*

- Green **H** (*Haltestelle*), double-decker bus, cleanliness of the streets, no graffiti
- New apartments (5-6 stories) in the former East with shops below
- Potsdamer Platz and the Sony Centre

Wieviel Taschengeld ist genug?

Was steht im *Familienhandbuch des Staatsinstituts für Frühpädagogik (IFP)* ?

http://www.familienhandbuch.de/cmmain/f_Aktuelles/a_Erziehungsfragen/s_231.html

- 2-5 Jahre: 0,5 Euro wöchentlich maximal 1 Euro
- 6-7 Jahre: 1,5 Euro wöchentlich, maximal 2 Euro
- 8-9 Jahre: 2 Euro wöchentlich, maximal 2,5 Euro
- 10-11 Jahre: 13 - 15 Euro monatlich
- 12-13 Jahre: 18 - 20 Euro monatlich
- 14-15 Jahre: 23 - 26 Euro monatlich
- 16-17 Jahre: 32 - 42 Euro monatlich
- 18 Jahre: 62 Euro monatlich

Wofür ist Taschengeld wichtig?

Taschengeld ist aus folgenden Gründen wichtig

- Umgang mit Geld frühzeitig erlernen.
- Finanzielle Prioritäten setzen lernen.
- Verantwortung für das eigene Geld übernehmen.
- Wichtige Übung für das Erwachsenenalter.
- Ähnlich dem Urlaubsgeld, dem Lotteriegewinn, der Erbschaft (keine Bezahlung einer geleisteten Arbeit).
- Erkenntnis: Höhe des Taschengeldes (des späteren Verdienstes) nicht entscheidend, sondern nur, daß man mit Geld angemessen haushalten kann.
- Schritt zu mehr Eigenverantwortung und Selbstbestimmung.
- Kinder können anderen Geschenke machen, ohne vorher um Geld betteln zu müssen, die Überraschung wird größer. Sie werden nicht zu Bittstellern erzogen.
- Eigenes Geld macht dem Kind Lust und Frust der Konsumgesellschaft lehrbuchartig deutlich.

(Google *Taschengeld fuer Kinder* to find further advice and articles)

Bekommst du Taschengeld?

Wofür gibst du dein Geld aus? – Online Umfrage und Ergebnisse

<http://www.goethe.de/lrn/prj/jgd/onu/lfs/umf/deindex.htm>

Die Prinzen: *Ich wär so gern ein Millionär*

On the *Stiep Into German*: site for the original video, lyrics and worksheet for this song, and for others. <http://www.goethe.de/ins/us/saf/prj/sig/mus/mcv/en7114671.htm> (updated 2011)

Berlinale: www.berlinale.de



How long has this festival been held?

How many different types of awards are presented and for what reasons?

Why is a bear used for the trophy?

Who won the Alfred Bauer prize in 2009?

Who is Alfred Bauer?

German film historian Alfred Bauer was the founding director of the *Berlin International Film Festival*. Born and raised in Bavaria, he got his professional start with the *UFA* film company after earning a doctorate in film law. A member of the German army during WWII, he became a consultant on film for the British after the war. In that capacity, Bauer gathered information on every sound film made in Germany between 1929 and 1950. He launched the *Berlin Festival* in 1951 at the request of the Allies, who wanted to revitalize the flagging film industry. Bauer remained the head of the festival until his retirement in 1976. <http://www.answers.com/topic/alfred-bauer>



Report from the Berlinale

Professor María Elena de las Carreras from UCLA School of Theater, Film and Television
Read her diary entries from the 59th Berlin International Film Festival in 2009

<http://www.tft.ucla.edu/profiles/community/berlinale-09/>

Read the entry for February 15

How many films were screened? How many guests were there? How many admissions?

Why was Steve Martin at the *Berlinale*? What is one of his hobbies?

What is the Talent Campus aiming to do? How many were selected in 2009?

Further Links related to Film and Berlin

German Movies and German Cinema – a comprehensive collection of links

http://www.learn-german-online.net/learning-german-resouces/german_cinema_en.htm

NB: German Films in Australia play in mainstream cinemas, festivals and television e.g. Audi Film Festival & Goethe-Institut School Film Festival, MIFF, SBS.

Sandra Bullock(German speech) <http://www.youtube.com/watch?v=s10x38SMb-g>

Museum for Film and Television in Berlin: <http://www.deutsche-kinemathek.de/>

The German Hollywood Connection <http://www.germanhollywood.com/>

Studio Babelsberg – the oldest large-scale film centre in the world

<http://www.babelsberg.de/> http://en.wikipedia.org/wiki/Babelsberg_Studios

When was it founded? In what year was the film *Metropolis* made?

Who starred in the film *The Blue Angel*(Der Blaue Engel)?

Who is **Marlene Dietrich** and what is her relationship with Berlin? <http://www.marlene.com/>

Winnetou the Warrior – an Intro http://www.youtube.com/watch?v=qw6sKPk2_4g

Martin Böttcher – Old Shatterhand Into: soundtrack 1963

http://www.youtube.com/watch?v=xgSZR_92fql&feature=related

See http://en.wikipedia.org/wiki/Old_Shatterhand

Who was Winnetou and Old Shatterhand? Where were the movies made?

Who were the characters Winnetou and Old Shatterhand based on in the movies?

When was Karl May born?

Mauerfall -Musik Video: <http://www.youtube.com/watch?v=EcFPPIkdtYQ&feature=related>

Ampelmann – cult figure from the former DDR www.ampelmann.de



Litfaßsäule

Germany celebrated **150 Jahre Litfaßsäule** in 2005. How did it get its name? For what purpose was the *Litfaßsäule* first built? Why is it closely associated with Berlin?

References

<http://www.wortgestoeber.de/wg-magazin/000321.php> and

<http://de.wikipedia.org/wiki/Litfa%C3%9Fs%C3%A4ule>



Intercultural language learning

etwas am schwarzen Brett anshlagen (Schule/Uni) – to put sth up on the noticeboard -

etwas am schwarzen Brett bekannt machen – to announce sth on the noticeboard

Mein bester Freund

Mein bester Freund ist verständnisvoll,
Seine Witze finde ich toll.

Er hat immer Zeit für mich,
Er fährt gern Rad – wie ich.

Er ist sportlich, na klar!
Tennis spielt er wie ein Star.

Er ist pünktlich und hilfsbereit,
Bei uns gibt es nie Streit.

Aus aller Welt sammelt er Rezepte,
Er ist kreativer Kochexperte.

Seinen Geschmack bei Kleidung finde ich gut,
Besonders seinen neuen, schwarzen Hut.

Er ist freundlich, lustig und modisch,
Gut gelaunt, nett und romantisch.

Mein bester Freund, der ist nicht irgendwer,
Er ist süßer als mein Teddybär.

Mein bester Freund sieht besonders gut aus,
Er gehört mir, und er heißt Klaus.

1. Describe a special friend or an ideal friend!
 - a) Wie sieht er/sie aus?
 - b) Was trägt er/sie am liebsten?
 - c) Was sind seine/ihre Hobbys?
 - d) Wofür interessiert er/sie sich?
 - e) Was für ein Mensch ist er/sie?
 - f) Warum hältst du ihn/sie für besonders gut?
 - g) Muss man immer die gleichen Interessen haben, um deinem Freundeskreis zu gehören?
2. Describe the attributes / characteristics of a good friend:
Ein guter Freund / Eine gute Freundinist / hat / soll / darf (nicht) usw.

Die Prinzen *Mein bester Freund*

Mein bester Freund,
das ist nicht irgendwer.
Mein bester Freund,
ist immer auf der Hut.
Mein bester Freund,
das ist nicht irgendwer.
Mein bester Freund
ist Robin Hood.

Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Gegen das Unrecht in der Welt.

Mein bester Freund,
das ist nicht irgendwer.
Mein bester Freund,
ist keiner von den Stones.
Mein bester Freund,
das ist nicht irgendwer.
Mein bester Freund
ist Sherlock Holmes.

Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Gegen das Unrecht in der Welt.

Mein bester Freund,
das ist nicht irgendwer.
Mein bester Freund,
das bist nicht etwa du.
Mein bester Freund,
das ist nicht irgendwer.
Mein bester Freund
ist Winnetou.

Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Denn er kämpft immer
gegen das Unrecht in der Welt.
Gegen das Unrecht in der Welt.

Doch leider sind die Freunde alle tot
und das ist für mich sehr schwer.
Leider sind die Freunde alle tot,
es waren meine Vorbilder.

Deshalb kämpf ich jetzt
gegen das Unrecht in der Welt.
Deshalb kämpf ich jetzt
gegen das Unrecht in der Welt.
Deshalb kämpf ich jetzt
gegen das Unrecht in der Welt.
Gegen das Unrecht in der Welt.

View a creative representation: using the original music and photos to assist comprehension
<http://www.youtube.com/watch?v=5UelbNmu5so>

Gedanken ‚Mein bester Freund‘ (music *Wind of Change*, 1990 by the Scorpions)
http://www.youtube.com/watch?v=qfqrtE_AWiM&feature=related

Wind of Change: [http://en.wikipedia.org/wiki/Wind_of_Change_\(song\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Wind_of_Change_(song))
German band - the *Scorpions*: [http://en.wikipedia.org/wiki/Scorpions_\(band\)](http://en.wikipedia.org/wiki/Scorpions_(band))

Wer ist dein Vorbild? Warum findest du ihn/sie gut?

Neue Freunde

How do you make friends?

Look at the five tips. Do you have any other tips to add?

Neue Freunde gewinnen - aber wie?

Das Wichtigste zuerst: Take it easy. Und setze dich nicht unter Druck. Sprich Leute an, einfach, weil du gut gelaunt bist. Oder einfach so. Du kannst nur gewinnen: Einen Flirt, ein nettes Gespräch, eine Erfahrung oder einen neuen Freund. Nur Mut!

1. Gehe offen auf andere zu

Wenn du Leute siehst, von denen du denkst, dass sie zu dir passen würden, werde aktiv und warte nicht ab, bis sie auf dich zukommen. Das erfordert Mut, aber manchmal reicht schon ein Blick, ein Lächeln oder eine kleine Geste, um ins Gespräch zu kommen.

2. Rede mit anderen

Auf der Party, in der Disco, in der Schule - es gibt bestimmt viele andere, die Anschluss suchen. Fragen wie "Was machst du so?" Oder "Wie heißt du?" sind für den Anfang völlig okay, auch wenn sie vielleicht blöd klingen. Wenn ihr gleiche Interessen findet, könnt ihr ja weiterreden und verabredet euch vielleicht sogar für ein Treffen.

3. Sei du selbst

Verstelle dich nicht, nur um anderen zu gefallen oder zu imponieren. Das fliegt sowieso irgendwann auf und ist auf die Dauer viel zu anstrengend. Entweder die anderen mögen dich, wie du bist, oder ihr passt eh nicht zusammen.

4. Such dir ein Hobby

Außerhalb der Schule - im Sportverein, in der Theater-AG oder beim Skaten. So triffst du Leute, die das Gleiche mögen wie du, und schon habt ihr euch ganz viel zu sagen. Außerdem seht ihr euch regelmäßig zu bestimmten Terminen, eine super Chance, sich anzufreunden.

5. Aus alten Bekannte können gute Freunde werden

Was macht eigentlich die Tanja? Oder Matthias? Lange nichts gehört? Trau dich und ruf an!

Mach eine Party

Verteile Einladungen an deine Freunde und an die Freunde deiner Freunde und nutze die Gelegenheit zu einem kleinen Gespräch. Wenn jemand nicht kommen kann, schlage etwas anderes vor, nach dem Motto: Dann können wir ja mal zusammen ins Kino gehen, was hältst du davon?

Nur Mut!

<http://www.dak.de/content/dakschueler/freunde.html>

Interview mit Jessica und Markus

Jessica (20) und Markus (21) sind beste Freunde.

Seit wann seid ihr befreundet? Und seit wann "beste" Freunde?

Markus: Seit ca. 6 Jahren sind wir befreundet.

Jessica: Es ist schwierig, genau zu definieren, ab wann wir "beste" Freunde waren. Irgendwann merkt man einfach, wie wichtig einem der andere ist.

Warum ist er /sie dein/e bester Freund/in? Was hat er/sie, dass andere nicht haben? Was macht ihn/sie so besonders für dich?

Markus: Unser Verhältnis ist einfach einmalig. Wir haben Spaß und gehen durch dick und dünn.

Jessica: Wir sind immer für einander da und auch wenn wir uns mal einige Zeit nicht sehen, verstehen wir uns trotzdem blind.

Was magst du besonders gerne an ihr/ihm? Und was gar nicht?

Jessica: Wir haben den gleichen Humor und können über ALLES reden. Es gibt nichts, was mich gravierend stört, nur manchmal ist Markus etwas unzuverlässig. Markus: Jessica ist immer für mich da, egal welche Laune ich gerade habe. Manchmal ist sie allerdings **etwas zu aufgedreht**.

Welche Gemeinsamkeiten habt ihr?

Markus: Auf jeden Fall den Humor. Auch manche Tiefs haben unsere Freundschaft sehr verstärkt.

Jessica: Ja, der Humor.

Was bedeutet für euch Freundschaft?

Markus: Freundschaft bedeutet für einander da zu sein, miteinander Spaß zu haben und bedingungslos auf den anderen zählen zu können.

Jessica: Freundschaft hat nichts damit zu tun, wie oft man sich sieht und hört. Freundschaft besteht einfach, egal was kommt und ob man sich auch mal streitet. Es ist wichtig, jemanden zu haben, der einen so akzeptiert wie man ist. Das macht stark. Es ist auch schön, verstanden zu werden, jemanden zu haben, mit dem man alles teilen kann: seine Erfahrungen, Glück, Trauer, Hoffnungen und Leid.

Und wie entwickelt sich eine beste Freundschaft?

Markus: Durch Zeit und Situationen, die man zusammen erlebt.

Jessica: Ja, richtig, man wächst sozusagen zusammen.

Was muss man für eine Freundschaft tun?

Jessica: Es gibt kein Patent-Rezept. Es ist wichtig, dass man alles, was man für den anderen tut, gerne macht, ohne etwas dafür zu erwarten. Und man sollte immer ein offenes Ohr für den anderen haben.

Habt ihr euch schon mal gestritten, wart eifersüchtig oder neidisch auf den anderen? Wie habt ihr das gelöst?

Markus: Es ist schon mal vorgekommen, dass wir den Kontakt für eine Weile unterbrochen haben, weil wir uns gestritten haben. Doch das war schnell wieder vergessen, als uns bewusst wurde, was uns unsere Freundschaft bedeutet.

Glaubt ihr, dass Freundschaft für die Ewigkeit hält?

Markus: Ja. Sollte jemand dem anderen einen Grund geben, die Freundschaft zu beenden, war es keine echte Freundschaft.

Jessica: Markus ist wie ein Bruder für mich. Wir gehen schon unsere eigene Wege, haben verschiedene Freundeskreise und eigene Interessen, aber das ist genau der Grund, warum ich glaube, dass unsere Freundschaft noch lange hält.
weiterführende Links

<http://www.dak.de/content/dakschueler/freunde.html>

Werden Sie Partner am Donauinselfest

Das größte Open-Air-Festival Europas!

Das Donauinselfest ist das größte und friedlichste Freiluft-Event Europas. Darüber hinaus ist dieser Fixpunkt im internationalen Veranstaltungskalender ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Wien.

600 Stunden Programm locken nicht nur Wienerinnen und Wiener sowie zahlreiche BesucherInnen aus der Umgebung von Wien, sondern auch viele Touristen auf die Insel.

Ganz Wien feiert.

Seit mehr als 20 Jahren wird die Donauinsel Jahr für Jahr von Besucherströmen überflutet. Die Erfolgsstory kann sich sehen lassen: 2.400.000 Besuche an drei Tagen. Diese Zahlen sprechen für sich...

Wo sich 60 % aller jungen Leute aus Wien treffen.

Zielpublikum Nummer 1. Ein Viertel aller WienerInnen zieht es alljährlich im Juni auf die Insel. Besondere Begeisterung für das Fest zeigen die Jugendlichen: Knapp 60.000 WienerInnen im Alter zwischen 14 und 29 Jahren strömen in den drei Tagen zum Fest. Insgesamt sind 270.000 BesucherInnen jünger als 30 Jahre. Das heißt: 3 von 5 WienerInnen unter 30 feiern bei uns Party.

Das Donauinselfest zeichnet sich durch ein vielseitiges Angebot aus. So findet Jung und Alt problemlos ein ansprechendes Unterhaltungsprogramm. Wie in der Statistik ersichtlich, finden sich zum Fest Besucher aus allen sozialen Schichten ein. Somit feiern alle IHRE Zielgruppen gemeinsam auf einer Insel, bei einem Fest.

Werbung auf der Insel zahlt sich aus:

Der gesamte Werbewert des Donauinselfestes 2004 betrug 13,3 Millionen Euro.

(Quelle: CIG GmbH: Medienresonanz und Wirkungsanalyse für das Donauinselfest 2004)

Die richtigen Medien als Kontakte zu Ihrer Zielgruppe:

2004 wurden über 1.000 Berichte zum Donauinselfest in den Medien veröffentlicht.

- 200 (!) im TV
- ca. 150 im Hörfunk
- über 300 in Tageszeitungen
- 200 in Onlinemedien – die restlichen Clippings in Magazinen und Wochenzeitungen.

(Quelle: Observer)

<http://portal.donauinselfest.at/Sponsoren.php> - Copyright free photos under *für Medien*

Look at the Fotos from 2008

<http://2008.donauinselfest.at/>

Right-hand side bar: What types of activities were on offer in the different places?

Search 'alle' under *Programm* and count the activities offered over the three days!

<http://portal.donauinselfest.at/>